

---

**Produktname: ALDH3A1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab06764**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	50kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ALDH3A1
<b>Alternative Namen</b>	ALDH3A1; ALDH3; Aldehyde dehydrogenase, dimeric NADP-preferring; ALDHIII; Aldehyde dehydrogenase 3; Aldehyde dehydrogenase family 3 member A1
<b>Gen-ID</b>	218.0
<b>SwissProt ID</b>	P30838
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem ALDH3A1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 236–285

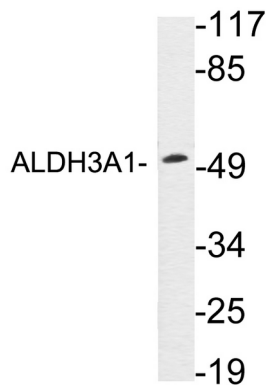
## Hintergrund

Aldehyddehydrogenasen oxidieren verschiedene Aldehyde zu den entsprechenden Säuren. Sie sind an der Entgiftung des aus Alkoholen stammenden Acetaldehyds sowie am Stoffwechsel von Kortikosteroiden, biogenen Aminen, Neurotransmittern und der Lipidperoxidation beteiligt. Das von diesem Gen kodierte Enzym bildet ein zytoplasmatisches Homodimer, das bevorzugt aromatische und mittelkettige (mindestens sechs Kohlenstoffatome) gesättigte und ungesättigte Aldehydsubstrate oxidiert. Es trägt vermutlich zur Resistenz der Hornhaut gegenüber UV-Strahlung und oxidativem Stress durch 4-Hydroxy-2-nonenal bei. Das Gen befindet sich in der Region des Smith-Magenis-Syndroms auf Chromosom 17. Es wurden mehrere alternativ gespleißte Varianten identifiziert, die für dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2008], Katalytische Aktivität: Ein Aldehyd + NAD(P)(+) + H<sub>2</sub>O = eine Säure + NAD(P)H., Funktion: ALDHs spielen eine wichtige Rolle bei der Entgiftung von alkoholbedingtem Acetaldehyd. Sie sind am Stoffwechsel von Kortikosteroiden, biogenen Aminen, Neurotransmittern und der Lipidperoxidation beteiligt. Dieses Protein oxidiert bevorzugt aromatische Aldehydsubstrate. Es könnte an der Oxidation toxischer Aldehyde beteiligt sein., Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Aldehyddehydrogenasen., Untereinheit: Homodimer., Gewebespezifität: Hohe Konzentrationen in Magen, Speiseröhre und Lunge; niedrige Konzentrationen in Leber und Niere.

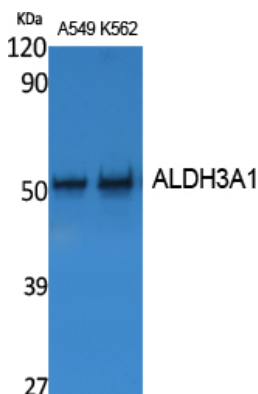
## Forschungsbereich

Glykolyse / Gluconeogenese; Histidinstoffwechsel; Tyrosinstoffwechsel; Phenylalaninstoffwechsel; Metabolismus von Xenobiotika durch Cytochrom P450; Arzneimittelstoffwechsel;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus A549-Zellen unter Verwendung eines ALDH3A1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus A549- und K562-Zellen unter Verwendung eines polyklonalen ALDH3A1-Antikörpers. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.

